



arg

Signatur: S01239

Autor: arge mu4 (Hrsg.)

Titel: alpbrief. Mu4. Bund, Land, Region, Gemeinde.

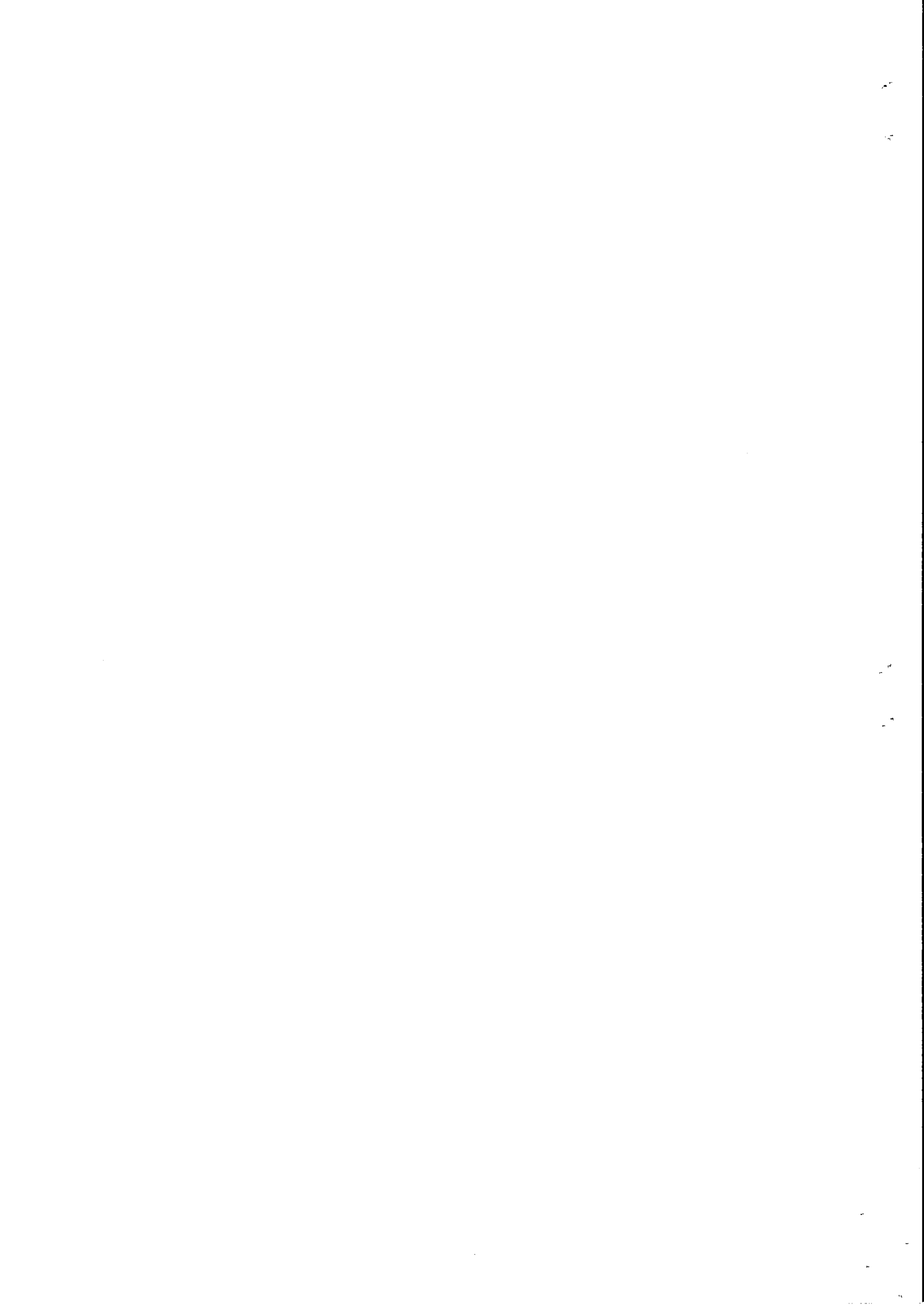
Journal:

Medium: Kurzfassung Synthesebericht

Ort: Wien

Jahr: 2000

Seiten:



alpbrief

Kurzfassung Synthesebericht

Bund, Land, Region, Gemeinde

Der Synthesebericht des Projektes **kultur • landschaft • entwicklung im westösterreichischen alpenraum** beruht auf den Ergebnissen der Teilarbeiten der einzelnen Projektpartner und wurde im Rahmen von Workshops des gesamten Bearbeitungsteams der arge mu4 gemeinsam erarbeitet.

Es ist für das Verständnis dieses Syntheseberichtes wesentlich, dass es sich bei den darin enthaltenen Erkenntnissen lediglich um die markantesten Ergebnisse aus einer disziplinenübergreifenden Analyse von Wirkungszusammenhängen aus der Sicht folgender Fachrichtungen handelt: Raumplanung und Raumordnung, Landschaftsökologie und Biodiversität, Almwirtschaft und Almentwicklung sowie Soziologie und Wirtschaft.

Anders formuliert: Das Ziel des vorliegenden Berichtes besteht in erster Linie darin, einen möglichst plakativen Einblick in die interdisziplinäre und integrative Herangehensweise des Bear-

beitungsteams, die daraus resultierenden handlungsleitenden Arbeitsergebnisse und Aussagen zur Entwicklungsmöglichkeit österreichischer Almgebiete speziell und alpiner Regionen allgemein zu ermöglichen. Das Ziel einer plakativen (und somit für die Leserschaft bewältigbaren) Darstellung erfordert vor allem eine gestraffte und in manchen Fällen vielleicht auch auf wenige Kernaussagen zugespitzte Herangehensweise.

Detaillierte Aussagen zu einzelnen Sachfragen sind den einzelnen Teilberichten zu entnehmen, für die es auch Kurzbeschreibungen in der hier vorliegenden Form gibt und für die Berichts-Langfassungen bei Bedarf übermittelt werden können. Darüber hinaus gibt es auch einen vom Projektteam gemeinsam und umfangreich erstellten Endbericht zu den aus der Synthesephase abgeleiteten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen.

Der Synthesebericht ist in vier Teilbereiche gegliedert, die sich im wesentlichen an geografischen bzw. verwaltungstechnischen Maßstäblichkeiten orientieren.

- **Bundesebene:** Für den Staat Österreich wurden generelle, nationalstaatlich relevante Aussagen zur Struktur des Alpenraumes entwickelt. In diesem Teilbereich des Berichtes befinden sich auch für die Almwirtschaft entscheidende internationalen Rahmenbedingungen (EU, GATT).
- **Landesebene:** Auf der zweiten Bezugsebene des Syntheseberichtes wird am Beispiel der Länder Salzburg, Tirol und Vorarlberg auf die Bedeutung der Bundesländer für die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten der Almen und Bergmäher eingegangen.



- **Regionalebene:** Die regionale Perspektive bzw. die Rolle der Regionen wurde im Projekt anhand der ausgewählten Pilotregion Bregenzerwald untersucht. Hier liegt der Schwerpunkt in der Darstellung regionaler Spezifika und Handlungsmöglichkeiten einer klassischen ländlichen Region im Alpenraum. Der Bregenzerwald erwies sich dabei als Region mit zahlreichen interessanten Leitprojekten und Initiativen, welche beispielgebend für zahlreiche andere Regionen sein könnten.
- **Gemeindeebene:** Die Rolle der Gemeinden für die Zukunft der Almen wird anhand der vier Projekt-Testgemeinden Egg, Hittisau, Schoppernau und Damüls dargestellt. Zusätzlich zu diesen Testgemeinden waren noch weitere exemplarische Almgebiete im Bregenzerwald Gegenstand der Projektarbeiten.

Für jede dieser verwaltungstechnisch relevanten Bezugsebenen mit ihren Entscheidungsträgern werden Aussagen zu folgenden thematischen Schwerpunkten getroffen, wobei im Rahmen des Syntheseberichtes soweit wie möglich die Wechselwirkungen und Abhängigkeiten zwischen diesen Themenfeldern aufgespürt werden:

- Regionalwirtschaft / Raumstruktur / Sozioökonomie;
- Almwirtschaft / Landwirtschaft;
- Umwelt / Biodiversität;
- sowie relevante rechtliche Rahmenbedingungen und Förderbestimmungen.

In Summe konnte durch die interdisziplinäre und umfassend abgestimmte Arbeitsweise eine konsistente Analyse zum Zustand der Almen Westösterreichs, ihren Entwicklungsperspektiven sowie Chancen für die Zukunft erarbeitet werden.

Der Synthesebericht ist gegen einen Kostenersatz von ATS 300,- (zzgl. Portokosten) erhältlich beim:

Österreichischen Ökologie-Institut
A-1070 Wien, Seidengasse 13
Email: oekoinstitut.plan@ecology.at
Http://www.ecology.at
Tel 01 5236105 / Fax 01 5235843

Zusätzlich zu diesem Synthesebericht wurden im Rahmen des Projektes auch Maßnahmen und Handlungsempfehlungen in interdisziplinärer Arbeitsweise erstellt. Auch für diesen Projektteil gibt es eine Kurzfassung und einen Endbericht.

Die arge mu4 ist ein Zusammenschluss folgender Institutionen und ZT-Büros:

Österreichisches Ökologie-Institut (Leitung)
A-1070 Wien, Seidengasse 13
Tel 01/5236105; Fax 01/5235843
E-mail: oekoinstitut.plan@ecology.at;
Internet: <http://www.ecology.at>

ARGE Vegetationsökologie und angewandte
Naturschutzforschung
A-1060 Wien, Theobaldgasse 16/4
Tel 01/5862877; Fax 01/5862877-9
E-mail: arge.wrbka@EUnet.at

E.C.O. - Institut für Ökologie
A-9020 Klagenfurt, Burggasse 10
Tel 0463/504144 Fax 0463/504144-4
E-mail: eco@aon.at

Regional Consulting ZT-GmbH Wien
A-1050 Wien, Schloßgasse 11
Tel 01/5440707; Fax 01/5440727
E-mail: pfefferkorn@rosinak.co.at

Projektfinanzierung durch:

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur
BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Arbeitsmarktservice Bund / ESF-Mittel
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Salzburger Landesregierung
Amt der Tiroler Landesregierung
REGIO Bregenzerwald
INTERREG II Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



bm:bwk

